

# Referendariat in Sonderpädagogik an Gesamtschule

Beitrag von „Quittengelee“ vom 19. September 2025 18:54

Klassenlehrkräfte müssen tatsächlich die Förderpläne schreiben oder man muss sie gemeinsam machen. Als Reffi wirst du das dann übernehmen aber froh sein, wenn die Klassenlehrperson das Kind gut kennt und dich unterstützt. Und du hast ja auch noch ein Unterrichtsfach studiert, musst also eine Klasse unterrichten und dein Fach didaktisch und fachlich korrekt vermitteln können. So riesig sind die Unterschiede also nicht, auch wenn dein Wissen aus dem Studium selbstverständlich seinen Platz hat.

Musstest du im Praktikum an der Förderschule eigentlich mal eine Erziehungshilfeklasse alleine durch den Tag bringen?

Bei uns, anderes Bula, sind die Bedingungen ziemlich undankbar in der Inklusion, Kinder mit Förderbedarf EH bekommen \*wow!\* 0,5h in der Woche zugewiesen. Da läuft man dann als Fördertante 1x im Monat auf und "berät" Kollegen und \*innen, die das ganze Jahr diese Klasse plus dieses schwierige Kind und 3 andere mit Förderbedarf und 10 mit mangelhaften Sprachkenntnissen unterrichten müssen.

Mach dir nicht so viele Gedanken diesbezüglich. Lass dich darauf ein, sprich viel mit allen Beteiligten, hör dir v.a. an, was sie zu sagen haben. Wenn du selbst viel Erfahrung hast, kannst du zum Gehörten noch etwas ergänzen, aber ganz grundsätzlich ist man erst mal mit Lernen beschäftigt. Wertfrei Augen und Ohren offen halten 😊